



Durchführungsbestimmungen für den Schwabenpokal Schwaben-Nord/Süd vom 1. September 2023



Für den Schwabenpokal gelten die folgenden Bestimmungen:

Teilnahme:

Die Teilnahme am Schwabenpokal ist freiwillig. Jeder Verein darf beliebig viele Mannschaften dafür melden. Die Meldung erfolgt bis spätestens 15. Juli an dem im Bezirksbereich zuständigen Fachwart. Eine Mannschaft besteht aus zwei Herrenspielern sowie einer Damenspielerin. In diesem Wettbewerb kann nicht in vermindelter Spielstärke angetreten werden. Zum Einsatz kommende Spieler dürfen nicht Stammspieler der Landesliga oder einer höheren Spielklasse sein.

Durchführung:

Zunächst ermitteln die vier Nordschwäbischen Bereiche ihre jeweiligen Bereichssieger. Schwaben-Süd ermittelt vier Teilnehmer für die Endrunde. Für die Organisation ist der Pokalspielleiter der Damen und Herren im jeweiligen Bezirksbereich zuständig.

Alle Schwabenpokalspiele auf Bezirksbereichsebene müssen bis spätestens **Mitte Februar** der laufenden Saison gespielt sein, um an der Endrunde teilnehmen zu können.

Die jeweiligen Sieger spielen dann den Schwabenpokalsieger im KO-System an einem Tag aus. Für die Organisation ist abwechselnd ein Pokalspielleiter der Damen und Herren des Bezirks Schwaben Nord bzw. Schwaben Süd zuständig. Die angesetzten Spiele sind Pflichtspiele wie die Verbandsrundenspiele, es gelten sinngemäß die Bestimmungen der WO Abschnitte G und H. Die Wettkämpfe werden auf einem Tisch ausgetragen; bei Einverständnis beider Mannschaften kann auch auf zwei Tischen gespielt werden.

Die Turniere zur Ermittlung des jeweiligen Bezirksbereichspokalsiegers stellen Verlegungsgründe im Sinne von WO G6 dar. Dies gilt nicht für die Vorrundenspiele, die dem Turnier voraus gehen.

Spielsystem:

Gespielt wird im „Europaligasystem“. Es werden also vier Herreneinzel, ein Dameneinzel, ein Herrendoppel sowie ein gemischtes Doppel ausgetragen. Dies geschieht in folgender Reihenfolge:

1. Herren-Einzel: A1 – B2
2. Herren-Einzel: A2 – B1
3. Damen-Einzel: A – B
4. Herren-Doppel: A – B
5. gem. Doppel (Mixed) A – B
6. Herren-Einzel: A1 – B1
7. Herren-Einzel: A2 – B2

Es werden stets alle sieben Spiele ausgetragen. Die Mannschaftsaufstellung ist frei wählbar. Die Einzelspiele werden von je zwei Herren und einer Dame bestritten, in dem Doppel und Mixed dürfen auch andere Spieler eingesetzt werden. Die eingesetzten Spielerinnen und Spieler dürfen nicht für eine andere (evtl. auch schon ausgeschiedene) Mannschaft gespielt haben.

Terminierung:

Der jeweilige Heimverein macht seinem Gegner nach Bekanntgabe der Spielpaarungen mindestens zwei Terminvorschläge, die nicht innerhalb einer Woche liegen dürfen und an denen keiner der beteiligten Spieler bereits ein Pflichtspiel bestreiten muss.

Fahrtkosten:

Der Heimverein ist verpflichtet, der Gastmannschaft die in der „Beitrags- und Gebührenordnung“ festgelegten Fahrkostensätze zu erstatten. Die Forderung ist am Spieltag zu erheben und zu begleichen.

Ergebnismeldung:

Für die Ergebnismeldung in der Online-Plattform des BTTV gelten dieselben Fristen wie in der WO I 5.13 festgelegt.

Fachgremium Sport

Bezirk 09 Schwaben Nord und Bezirk 10 Schwaben Süd